

# Wohnen, nicht verkaufen

Viele Energiesparhäuser liegen in Agglomerationen; der Energieaufwand für die dazugehörige Mobilität übersteigt oft den häuslichen Bedarf. Je nach Systemgrenze zur Bewertung der Energieeffizienz ergeben sich deshalb ganz andere Zahlen. Das gilt auch für das Ferien- und Weekendhaus der Familie Gasser-Stokar im Lugnez. Bei einer typischen Nutzung braucht die Fahrt mit dem Auto mehr Kilowattstunden als für die ganzjährige Beheizung des Minergie-Hauses notwendig ist. Für die Bauherrschaft gilt der Vergleich nur bedingt: Sie fährt im Zug in die Berge – 16.37 Uhr ab Zürich HB. Der dreigeschossige Strickbau bildet, zusammen mit dem Benefizium des Klosters Disentis und der Antonius-Kapelle aus dem Jahre 1670, den südlichen Abschluss von Rumein, einer Fraktion von Degen bei Vella. Hinter den Strickbalken aus Tannenholz verbergen sich 25 cm imprägnierte Papierschnitzel. Die Kombination von guter Wärmedämmung, hochwertiger Fenster und Lüftung mit Wärmerückgewinnung

drückt den Heizbedarf auf 30 kWh je m<sup>2</sup> Wohnfläche (entspricht drei Liter Heizöl). Ein Holzofen und eine Wärmepumpe decken diesen Bedarf.

## Erfüllungshilfe der Architektur

Vorbildlich ist auch die Beleuchtung der Räume: Im Wohnturm sind insgesamt 24 Leuchten installiert; mit zwei Ausnahmen sind sie mit punkt- oder stabförmigen Energiesparlampen ausgerüstet. Mit einer spezifischen Leistung von 3,6 Watt pro m<sup>2</sup> liegt das Haus Gasser-Stokar um drei Viertel unter dem schweizerischen Durchschnitt für Haushalte (12,8 Watt). Dunkel wird's im Haus Gasser deswegen nicht. Brillanz, Brillanz! schmettert der Wohnberater seinen Klienten entgegen, und wirbt für kontrastreiches Licht mit hellen Akzenten und starken Schatten. Für Stefan Gasser sind das Merkmale von Verkaufsräumen: «Eignet sich die Strategie aus dem Verkauf, beispielsweise einer Bijouterie, für unsere Wohnungen?» Die Frage ist rhetorisch.

## Standort

Rumein/Degen, Lugnez

## Bauherrschaft

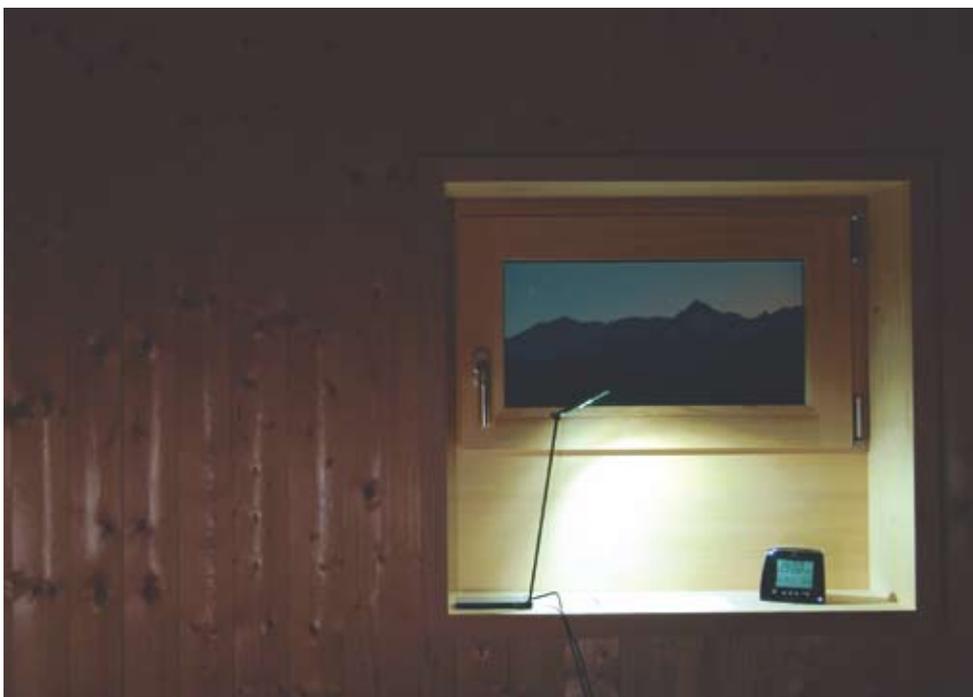
Stefan Gasser und Christine Stokar, Zürich

## Architekt

Gion A. Caminada, Vrin

## Zimmermann

Alig + Co., Vrin



Abendstimmung im trauten Heim: Die Leuchte «Z» von Baltensweiler setzt einen leisen Akzent, während der Piz Terri im Val Lumnezia zuverlässig Wache hält. (Stefan Gasser)

Das dreigeschossige Wohnhaus der Familie Gasser-Stokar in Rumein. Bei der Aussenleuchte handelt es sich um eine Limburg 7475 von Neuco mit einer Leistung von 13 Watt. (Günther Laznia)



risch. Denn die verkaufsfördernde Inszenierung des Lichtes zielt auf Effekte, die sich mit der ruhigen, unaufgeregten Atmosphäre eines Wohnraumes wenig verträgt. Ganz offenkundig setzt sich der Beleuchtungsfachmann von der üblichen Werbung und den lautstarken Beratern ab. Seine Wohnung ist ein offenkundiges Beispiel dieser Philosophie. Statt harter Kanten weiche Übergänge, statt exaltierte Aufschreier zweckmässige Lichtinseln. Diese Form der Differenzierung ermöglicht eine subtile Orientierung und bringt die Architektur des Gebäudes zur Geltung. Das Licht ist Erfüllungshilfe der Architektur, meint der grosse Louis Kahn – im Haus Gasser-Stokar ist dieser Satz gebaute und installierte Realität. ■

Energiebezugsfläche	182 m <sup>2</sup>
Zielwert SIA 380/4 (100 Lux)	3,5 W/m <sup>2</sup>
Grenzwert SIA 380/4 (100 Lux)	5,4 W/m <sup>2</sup>
Minergie-Anforderung	4,0 W/m <sup>2</sup>
Objektwert Haus Gasser-Stokar	3,6 W/m <sup>2</sup>
Durchschnitt in der Schweiz *	12,8 W/m <sup>2</sup>
* gemäss VSE-Studie Februar 2006	

Objektspezifische Werte zur Beleuchtung im Haus Gasser-Stokar.

Position	Leuchte	Lampe	Leistung	Auszeichnung
<b>Erdgeschoss</b>				
Esstisch	Pendelleuchte *	Leuchtstoffröhre 16mm	54 W	
Küche	Wallwasher *	Leuchtstoffröhre 16mm	28 W	Goldener Stecker 2001, Silber
Dampfabzug	ohne Name	Energiesparlampe	11 W	
Lesenische	Spot *	NV Halogen IRC	35 W	
Spensa	Wandleuchte	Sparlampe	11 W	
Wohnen 1	Stehleuchte *	HV Halogen IRC	200 W	
Korridor	Downlight	Kompakt Leuchtstofflampe	13 W	
WC	Wandleuchte	Sparlampe	11 W	
Treppe	Wandleuchte	Kompakt Leuchtstofflampe	13 W	Goldener Stecker 1999
<b>1. Obergeschoss</b>				
Wohnen 2	Stehleuchte *	Leuchtstoffröhre 26mm	36 W	
Wohnen 2	Wandleuchte	Kompakt Leuchtstofflampe	13 W	Goldener Stecker 1999
WC/Dusche	Wandleuchte	Leuchtstoffröhre 16mm	24 W	Goldener Stecker 2003
WC/Dusche	Wandleuchte	Kompakt Leuchtstofflampe	13 W	Goldener Stecker 1999
Schlafzimmer 1	Stehleuchte *	Leuchtstoffröhre 26mm	58 W	
Schlafzimmer 1	Leseleuchte	LED	3 W	Goldener Stecker 2003, Gold
Treppe	Wandleuchte	Kompakt Leuchtstofflampe	13 W	Goldener Stecker 1999
<b>2. Obergeschoss</b>				
Korridor	Wandleuchte	Kompakt Leuchtstofflampe	13 W	Goldener Stecker 1999
Schlafzimmer 2	Stehleuchte *	Kompakt Leuchtstofflampe	42 W	Goldener Stecker 1999, Gold
Schlafzimmer 2	Leseleuchte	LED	3 W	Goldener Stecker 2003, Gold
Schlafzimmer 2	Leseleuchte	LED	3 W	Goldener Stecker 2003, Gold
Schlafzimmer 3	Tischleuchte	Leuchtstoffröhre 7mm	13 W	
Schlafzimmer 3	Leseleuchte	LED	3 W	Goldener Stecker 2003, Gold
Schlafzimmer 4	Leseleuchte	Sparlampe	4 W	
Schlafzimmer 4	Pendelleuchte	Sparlampe	11 W	
WC/Bad	Wandleuchte	Leuchtstoffröhre 16mm	24 W	Goldener Stecker 2003
<b>Total</b>			<b>652 W</b>	
* dimmbare Leuchten				

Die Ausrüstung der Wohnräume mit Leuchten im Haus Gasser-Stokar.



Links: Kaum sichtbar, aber Teil des architektonischen Konzeptes – der Gang im zweiten Obergeschoss verjüngt sich in Richtung Fenster, beleuchtet von einer Limburg 7475 von Neuco mit 13 Watt. (Stefan Gasser)

Rechts: Lesecke mit einer Note der klassischen Moderne: die elegante «Manhattan» von Baltensweiler. (Stefan Gasser)



Blick in den Hauptraum im Erdgeschoss. Die hängende Spiegelrasterleuchte Evio von Zumtobel (54 Watt) schneidet eine Lichtinsel aus dem Raum, ohne die Personen am Tisch mit Direktlicht zu belästigen. An der Decke ist eine «Spina» von Ribag montiert, die beim Kochen hilft, und unter dem mit Beton verkleideten Dampfzug leuchtet eine Dulux EL Vario von Osram mit 11 Watt Leistung. (Stefan Gasser)